

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-8447/26-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl Kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Nat.-Fak. I - Biowissenschaften, Institut für Pharmazie, Pharm. Biotechnologie ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Aufklärung der Biosynthese von pharmazeutisch relevanten Terpenen in der Kamille mit biochemischen und molekularbiologischen Methoden
- Mitarbeit an der Vorbereitung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Mitarbeit an Lehrveranstaltungen der Pharmazeutischen Biologie

Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung im Rahmen einer Promotion ist gegeben.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Biochemie, Biologie und Pharmazie
- Interesse an der Biosynthese von Wirkstoffen in Pflanzen
- Umfassende Fachkenntnisse in Molekularbiologie und Biochemie von Pflanzen, Fachkenntnisse in Bioinformatik
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, hohe Einsatzbereitschaft, gute Kommunikationsfähigkeiten

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikation (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutsch-land.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Jörg Degenhardt, Tel.: 0345 5525100, E-Mail: joerg.degenhardt@pharmazie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-8447/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 27.08.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Nat.-Fak. I, Institut für Pharmazie, Bereich Pharmazeutische Biotechnologie, z.H. Prof. Dr. J. Degenhardt, 06099 Halle.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.